

# BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft

Herbst 2022 | Ausgabe 108

## aus dem Quartier 🏠

- Mieterfest in der Broitzemer Straße
- Heidberger Nachbarschaftsbrunch

## Sonderthema: Energie ⚡

- Hohe Nachzahlungen vermeiden. Energie sparen. Sechs Tipps, um den Energieverbrauch zu senken
- Wohngeld – Viele wissen gar nicht, dass sie zuschussberechtigt sind! Prüfen Sie Ihren Anspruch!

Neues von der  BBG

Anstoßen aufs Wiedersehen

# BBG Sommerabend

---

# Inhalt dieser Ausgabe

---



**4**

## **Hohe Nachzahlungen vermeiden**

Maßnahmen und Anstrengungen der BBG, die Vorauszahlungen für die Betriebskosten entsprechend anzupassen.

---



**18**

## **Anstoßen aufs Wiedersehen**

BBG-Sommerabend:  
Im Wolters Applaus Garten feierten wir eine fröhliche Gartenparty mit einem ganz besonderen Musikprogramm.

---



**14**

## **Wer gewinnt den Hauspokal?**

Beim Mieterfest in der Broitzemer Straße trafen sich die Nachbar:innen und spielten Leitergolf.

---

## Übersicht

- 4** Hohe Nachzahlungen vermeiden **6** Sechs Tipps, um den Energieverbrauch zu senken  
**8** Im Gespräch mit Horst Ernst **10** Wohngeld: Prüfen Sie Ihren Anspruch!  
**11** Zukunftsorientiertes Hochleistungsnetz **12** BBG Blitzlicht **13** Der schönste Schultag des Jahres  
**14** Wer gewinnt den Hauspokal? **15** Ausgelassene Stimmung im Grünen **16** Livemusik und Siegerehrung  
**18** Anstoßen aufs Wiedersehen **20** BBG-Jubilare **24** Bier von Hand gebraut  
**26** Das Musikvideo drehte Til Schweiger höchstpersönlich **30** Würzige Kürbis-Spalten  
**32** Ruhestand mit Hundegebell **34** Den Herbstwald entdecken **36** Ihr Vorteilsprogramm  
**39** Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern





# Liebes Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser,

**F**inanzkrise, Immobilienblase, Coronavirus, Krieg gegen die Ukraine, steigende Preise für Energie und Lebenshaltungskosten und jedes Mal hoffen wir darauf, dass wir irgendwie unbeschadet jede neue Herausforderung überwinden.

Der Rückblick zeigt, es ist möglich, wir dürfen nur den Willen und den Optimismus nicht verlieren. Nur so können wir als Gesellschaft weiterhin kreativ und innovativ uns allen Herausforderungen stellen und sie anschließend meistern. Dies geht nur gemeinsam, im Kleinen und im Großen.

Als Genossenschaft stehen wir schon lange für preiswertes und sicheres Wohnen und das Thema Energie ist seit langem ein zentraler Fokus. Seien Sie sicher, wir werden alle unsere Anstrengungen steigern, um Lösungen zu entwickeln, die wir der jetzigen Situation auf dem Energiemarkt entgegensetzen. Verschiedene Modelle sind bereits in der Überprüfung und wir werden detailliert in unsere Anlagen eingreifen, kurzfristig und aber auch nachhaltig und strategisch, in die Zukunft gerichtet.

Es geht nur gemeinsam mit Ihnen! Durch das eigene Verbrauchsverhalten ist es für alle möglich, den Verbrauch und somit die Kosten etwas zu verringern. Tipps hierzu finden Sie in diesem Journal.

Vertrauen Sie uns als Ihrer Genossenschaft und bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Karin Stemmer  
Vorständin

Hans-Joachim Jäger  
Vorstand

Alexander Faul  
Vorstand

Maßnahmen und Anstrengungen der BBG

# Hohe Nachzahlungen vermeiden

Anpassung der Vorauszahlungen

---



Dirk Sievers (Prokurist und Geschäftsbereichsleiter Bestandsmanagement)

**D**ie gute Nachricht gleich vorweg: Wenn im Oktober die Betriebskostenabrechnungen für 2021 eintreffen, können sich fast alle Bewohner:innen über ein Guthaben freuen! Mit Blick auf die angespannte Lage auf den Energiemärkten war es indes nötig, die Vorauszahlungen anzupassen. So möchten wir hohe Nachzahlungen im kommenden

Jahr vermeiden – und die Sorgen vor einer geballten finanziellen Belastung nehmen. Wie wurden die Vorauszahlungen berechnet? Wird eine weitere Anpassung nötig sein? Darüber sprachen wir mit Dirk Sievers, Prokurist und Geschäftsbereichsleiter des Bestandsmanagements bei der BBG.

## Was unternimmt die BBG, um Energie und damit finanzielle Ressourcen zu sparen?

Wir arbeiten intensiv daran, die Preissprünge in den unterschiedlichen Bereichen abzufedern. Sei es durch die energetische Modernisierung oder die Erneuerung der Heizungs- und Anlagentechnik. Aktuell nutzen wir die jährlichen Wartungsarbeiten an den zentralen Heizanlagen, um die Vorlauftemperatur neu einzustellen. Die Normtemperatur von 20° C, die der Vermieter tagsüber gewährleisten muss, wird aber natürlich nicht unterschritten. Nachts, von 22 bis 6 Uhr, können die Heizkörper auf 17° C hoch heizen. Wir überprüfen auch die aktuellen Warmwassertemperaturen. Auch bei uns in der Verwaltung werden wir die genannten Optimierungen durchführen. Energie zu sparen, das ist ein wichtiger Einflussfaktor, um gut über den Winter zu kommen.

## Wie ist die Lage zurzeit bei den Gaspreisen?

Rund 28 Prozent unserer Wohnungen sind gasbeheizt. Die Nutzer:innen profitieren aktuell von einem günstigen Gasliefervertrag, der bis Ende 2023 läuft. Die guten Konditionen haben wir uns vor dem starken Preisanstieg gesichert. Bislang führte nur die jährlich steigende gesetzliche CO<sub>2</sub>-Abgabe zu einer moderaten Kostensteigerung. Die wechselnden Ideen innerhalb der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung, bilden keine verlässliche und belastbare Grundlage. Wir haben uns von der fehlenden politischen Verlässlichkeit nicht leiten lassen und vorsorg-



lich die Heizkostenvorauszahlungen im Sinne unserer Mitglieder erhöht. Bei den neuen Vorauszahlungen haben wir versucht mögliche Preissteigerungen und die Unsicherheiten am Energiemarkt adäquat zu berücksichtigen. Wir haben die von der Bundesregierung angekündigte Gasumlage sowie die Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 7 Prozent berücksichtigt. In den letzten Tagen hat sich die Bundesregierung jedoch gegen die Einführung der Gasumlage und für die Einführung einer Gaspreisbremse entschieden. Wie sich diese Entscheidung auf unseren Vertrag auswirken wird, können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht beurteilen. Sobald uns genauere Informationen vorliegen, werden wir Sie informieren.

### Wie ist die Lage bei der Fernwärme?

Bei der Fernwärme haben wir keinen Verhandlungsspielraum bei der Preisgestaltung. Die Preise werden jeweils zum 1. April und zum 1. Oktober eines Jahres angepasst. Die Lage an den Rohstoffmärkten ist weiterhin angespannt. Im Frühjahr haben sich die Preise für die Braunschweiger Fernwärme bereits um 40 Prozent erhöht. Dies haben wir als Aufschlag bei der neuen Vorauszahlung in der Betriebskostenabrechnung berücksichtigt. Zum 1. Oktober hat BS Energy eine weitere Erhöhung um durchschnittlich 54 Prozent angekündigt. Nochmals eine deutliche Steigerung. Die Bundesregierung hat sich darauf verständigt, dass die Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 7 Prozent auch bei Fernwärme wirksam werden soll. Wenn

uns die genauen Zahlen vorliegen, werden wir unsere Nutzer:innen informieren und die Vorauszahlung zum 1. Januar 2023 noch einmal anpassen.

### Gibt es weitere Betriebskostensteigerungen?

Für den Allgemeinstrom hat sich die BBG günstige Konditionen bis Ende 2024 gesichert. Da stehen wir gut da. Bei anderen Positionen wird es sicher Anpassungen nach oben geben. Der Vertrag für die Hausreinigung etwa läuft Ende 2022 aus. Es ist jetzt schon absehbar, dass wir den jetzigen Preis nicht mehr bekommen werden. Das wird sich in weiteren Bereichen fortsetzen, zum Beispiel bei den Wartungskosten. Die Materialkosten sind gestiegen, die Kosten für Benzin, der gesetzliche Mindestlohn, die Inflation ist hoch – all das wirkt sich auf die Angebote aus.

### Werden die Vorauszahlungen noch einmal angepasst?

Die extremen Preissteigerungen haben uns gezwungen, aktiv zu werden und mit den Anpassungen vorzuzugreifen. Zurzeit gibt es allerdings noch viele Fragezeichen bei der Preisentwicklung. Aufgrund der aktuellen Dynamik werden wir immer wieder prüfen müssen, ob die Vorauszahlungen angemessen sind. Fest steht, wie gesagt, eine weitere Erhöhung für die mit Fernwärme versorgten Wohnungen – aufgrund der enormen Preissteigerung. Im November werden wir unsere Nutzer:innen in einem Schreiben informieren.

Photovoltaikanlage im Lampadiusring



Energie sparen

# Sechs Tipps, um den Energieverbrauch zu senken

---



# 1

## Vergleich des EU-Energielabels

In die Jahre gekommene Geräte sind oft große Stromfresser. Beim Neukauf lohnt sich der Blick aufs neue EU-Energielabel – mit Energieeffizienzklassen von A bis G und Angaben zum Strom- und Wasserverbrauch. A oder B erreichen bislang übrigens nur wenige Produkte. Den Verbrauch Ihrer derzeitigen elektrischen Geräte können Sie mit einem Energiemessgerät ermitteln. Vielleicht zeigt sich dabei auch, dass ein Standby-Modus versteckte Kosten verursacht.

# 2

## Kühlgeräte abtauen

Auch beim Kühlschrank machen ein paar Grad einen großen Unterschied. Eine Kühltemperatur von 7° C (Stufe 1 oder 2) reicht aus. Kühlgeräte sollten regelmäßig abgetaut werden. Dicke Eisschichten verhindern eine kontinuierliche Kälteabgabe in den Kühlraum und wirken wie eine Isolierung.

# 3

## Effizient heizen

1° C weniger Raumtemperatur spart bereits rund sechs Prozent Energie. Bei Abwesenheit sollte die Temperatur aber nicht unter 15° C abgesenkt werden (Ziffer 2 auf dem Temperaturregler). Ausgekühlte Räume aufzuheizen verbraucht mehr Energie als eine konstant niedrige Temperatur. Staub und Schmutz auf heißen Heizkörpern verringern die Wärmeabgabe. Es empfiehlt sich, sie regelmäßig zu entstauben – mit einer Heizkörperbürste oder dem Staubsauger. Achten Sie auch darauf, dass Möbel oder Vorhänge die Heizkörper nicht verdecken.

# 4

## Einsatz von smarten Thermostaten

Smarte Thermostate ermöglichen die Erstellung von individuellen Heizplänen innerhalb der Wohnung. Sie können helfen, Energie zu sparen und Heizkosten zu verringern. Wir empfehlen daher unseren Nutzungsberechtigten, die Vorteile einer gezielten und intelligenten Steuerung einzelner Heizkörper zu nutzen und eigenständig smarte Thermostate direkt am Heizkörper nachzurüsten. Die herkömmlichen Heizungsthermostate müssen jedoch bei Aus- bzw. Umzug wieder angebracht werden. Da eine große Bandbreite an verschiedenen smarten Thermostaten am Markt zu finden ist, empfehlen wir, die Auswahl entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anforderungen vorzunehmen.

# 5

## Kleine Änderungen

Außerdem ergiebig, um den Verbrauch zu senken: Kochen mit Deckel auf dem Topf. Wasser mit dem Wasserkocher erhitzen. LED-Lampen statt Energiesparlampen. Durchflussbegrenzer an Wasserhahn und Duschkopf. Restwärme im Backofen nutzen und einige Minuten vor Ende der Zubereitungszeit ausschalten. Kürzer und nicht so heiß duschen. Dreimal täglich fünf Minuten stoßlüften statt Fenster auf Kipp, dabei die Heizung ausstellen.

# 6

## Wäsche vorbehandeln

Beim Wäschewaschen werden etwa drei Viertel der Energie durchs Aufheizen des Wassers benötigt. Damit verschmutzte Wäsche sauber wird, reicht in der Regel eine Wäsche bei 40 Grad aus. Leicht verschmutzte Oberbekleidung und Hosen werden auch bei 30 Grad sauber. Günstiger als die Vorwäsche ist die Vorbehandlung von Flecken mit Gallseife.





Horst Ernst

## Im Gespräch mit Horst Ernst

Aufsichtsratsvorsitzender der Braunschweiger Baugenossenschaft eG

### **Was tut der Aufsichtsrat und was sind Ihre Aufgaben als Aufsichtsratsvorsitzender?**

Laut Gesetz wählt der Aufsichtsrat einer Genossenschaft den Vorstand – der dann die Geschäfte der Genossenschaft in eigener Verantwortung leitet – und berät und überwacht ihn. Praktisch heißt das, dass wir sehr viele Berichte entgegennehmen – vom Vorstand selbst und von Wirtschaftsprüfern – und Anregungen diskutieren. Darüber hinaus fordert die Satzung von uns in einigen Themenbereichen die Mitwirkung bei Geschäftsvorgängen durch gemeinsame Beschlussfassung mit dem Vorstand, etwa beim Bau- und Modernisierungsprogramm.

Das ist Teamarbeit! Dem stellt sich jedes Aufsichtsratsmitglied und im Übrigen muss tatsächlich jedes Aufsichtsratsmitglied gegenüber der Aufsichtsbehörde Nachweise über seine Sachkunde und Zuverlässigkeit erbringen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates koordiniert die Arbeit des Aufsichtsrates und leitet die Sitzungen. Er ist erster Ansprechpartner für den Vorstand und damit so etwas wie ein Scharnier zwischen diesen beiden Leitungsorganen des Unternehmens.

„Wir leben in schwierigen Zeiten, deren Herausforderungen auch immer wieder neu sind. Die Belegschaft und die Führung der BBG sind bereit, diese Herausforderungen anzupacken und zu meistern, das gibt mir Zuversicht.“

### **Was treibt Sie an, was motiviert Sie, sich nun bereits seit 30 Jahren in diesem Amt zu engagieren?**

Anfang der 90er Jahre war die BBG in einer schwierigen Phase: große Teile des Bestands standen leer und es fehlten Mittel zur Instandhaltung und Modernisierung der Bauten. Das sah man ihnen auch an! Obendrein behandelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BBG die Nutzungsberechtigten und Interessenten oft genug von „oben herab“. Zur Vertreter:innenwahl 1991 bildete sich daher eine Initiative, die all das von Grund auf ändern wollte. Diese Initiative erhielt auf Anhieb eine große Mehrheit in der Versammlung, die dann unter anderem auch mich in den Aufsichtsrat wählte.

Dort stellten wir dann fest, dass es noch viel mehr Handlungsbedarf gab: innerhalb weniger Monate mussten wir den Vorstand völlig neu besetzen. Und die wirklich schwierige wirtschaftliche Lage der BBG wurde uns auch erst dort richtig bewusst.

Wir konnten also nicht mit wenigen Beschlüssen und Maßnahmen sofort das Ruder herumreißen, sondern es war jahrelange Geduld erforderlich, um die erforderlichen Besserungen zu erreichen.

### **Wie hat sich die Gesellschaft aus Ihrer Sicht gewandelt? Worauf muss reagiert werden?**

In den 90er Jahren war der Wohnungsmarkt recht entspannt und es gab in Deutschland einige neue Gesetze zum Schutz von Mieterinnen und Mietern. Da kam vielfach die Frage auf: wozu brauchen wir noch eigentlich Wohnungsgenossenschaften? Auch die kommunalen Wohnungsunternehmen wurden als entbehrlich angesehen, viele wurden verkauft. Viele kommunale Unternehmen sind dauerhaft geschwächt oder ganz verloren. Die Genossenschaften wie die BBG haben dank ihrer Unternehmensform überlebt und sind nun begehrte Partnerinnen für die Kommunen und auch als Vermieterinnen.



Allerdings muss sich das Prinzip der Solidarität, das allen Genossenschaften zu Grunde liegt, immer wieder neu bewähren. Mein Eindruck ist, dass es heute in Zeiten von Pandemie, Angriffskrieg, Klimakrise und steigenden Lebenshaltungskosten, wo Egoismus als Freiheit deklariert wird, stärker angegriffen und deshalb gleichzeitig umso notwendiger wird.

Die Vielfalt in der Gesellschaft hat zugenommen, das heißt auch die Vielfalt der Lebensformen und damit der Haushalte. Vor Jahrzehnten war noch die Kleinfamilie mit Vater, Mutter und Kindern fast die „Norm“ – was auch entsprechend standardisierte Wohnungsangebote ermöglichte. Heute gibt es mehr Single-Haushalte, Alleinerziehende, Senior:innen, Wohngruppen ... Dem muss auch die BBG gerecht werden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind enger und härter geworden. Aktuell merken wir das an allem, was mit „Energie“ zusammenhängt.

### Wie hat sich die BBG in dieser Zeit gewandelt?

Nun, wir betonen natürlich die Tradition eines 135 Jahre alten Unternehmens, aber dennoch hat sich in den 30 Jahren seit meiner Wahl in den Aufsichtsrat die Genossenschaft in fast allen Punkten geändert:

- Unsere Wohnungen sind begehrt. Sie sind wertig und sie sind günstiger in der Miete als im Marktvergleich.
- Unsere Seniorenheime sind modern, gut ausgestattet und werden von einer motivierten Belegschaft betrieben.
- Unsere Belegschaft hat sich ein Leitbild gegeben. Darin heißt es unter anderem: „Wir gehen respektvoll und anerkennend mit unseren Mitgliedern, Dienstleistern und miteinander um – ungeachtet der internen Hierarchie oder gesellschaftlichen Stellung.“
- Nach mageren Jahren bis zum Millennium hat sich die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft kontinuierlich gebessert.

### Worauf schauen Sie mit besonderer Freude?

Wir leben in schwierigen Zeiten, deren Herausforderungen auch immer wieder neu sind. Die Belegschaft und die Führung der BBG sind aber bereit, diese Herausforderungen anzupacken und zu meistern, das gibt mir Zuversicht. Und es gibt – bei allen Verbesserungspotenzialen im Alltag – immer mehr die Bereitschaft, die Mitglieder auf Augenhöhe zu behandeln und ihre Wünsche und Anregungen aufzugreifen.

Aber am Ende zählt das konkrete Angebot, und das kann sich sehen lassen: unsere Wohnungen sind auf einem zeitgemäßen Stand und kosten im Schnitt deutlich weniger als am Markt sonst verlangt wird.

### Wie bleibt die BBG wettbewerbsfähig?

Ein Slogan aus den 90er Jahren war: „Wir bieten mehr als ein Dach über dem Kopf“. Das klingt simpel, aber darin steckt viel: gute Wohnungen zum akzeptablen Preis sind da nur die Grundlage. Dazu gehören auch

- eine Verwaltung, die mit den Nutzungsberechtigten auf Augenhöhe kommuniziert. Hier ist schon viel passiert, aber dies bleibt eine dauerhafte Aufgabe und es gibt immer „Luft nach oben“.
- ein Wohnungsumfeld, in dem das Leben Spaß macht. Das klingt auch selbstverständlich, aber muss mühsam erarbeitet werden: dazu gehören Begegnungsräume und auch normale Kneipen und Läden. Die BBG vermietet ja nicht nur Wohnungen, sondern bietet auch das. Und auch das ist Teil davon: kleine Reparaturen müssen sofort erledigt werden, Vandalismusschäden und Graffiti sind unverzüglich zu beseitigen, damit gar nicht erst der Eindruck der Vernachlässigung aufkommt.
- die Gewissheit, auch bei veränderten Lebensumständen eine „Bleibe“ bei der BBG zu finden. Stichwort „demographischer Wandel“: ein immer größer werdender Anteil unserer Nutzungsberechtigten kommt in ein Alter, wo Unterstützung notwendig ist. Gleichzeitig unterscheiden sich die Bedürfnisse, was genau für eine Unterstützung gebraucht wird, wie jemand im Alter leben möchte, immer mehr. Wir müssen da immer mehr und immer vielfältigere Angebote bieten: von der selbstgetragenen Nachbarschaftshilfe über Wohngruppen über bauliche Maßnahmen zum Barriereabbau bis hin zu gut geführten Pflegeheimen. Einiges haben wir schon, manches wird noch kommen.
- Neben der Erstellung neuer Angebote ist es aber auch wichtig, dass der Bestand kontinuierlich erhalten und gepflegt wird. Das heißt: Maßnahmen der Instandhaltung müssen dauerhaft geplant und geleistet werden.

### Werterhaltende Modernisierungen, nachhaltiger Neubau, Wohnungsmix: wie wird es weitergehen?

Leider ist meine Glaskugel gerade etwas trübe 😞, aber das sind schon die richtigen Stichworte. Bei Modernisierungen und Neubau müssen wir immer sehr stark auf die langfristige Nutzbarkeit schauen: werden wir diese Wohnung auch noch in Jahrzehnten vermieten können? Wir müssen also technische und gesellschaftliche Entwicklungen antizipieren und Flexibilität mitplanen, gleichzeitig aber auch die Wirtschaftlichkeit beachten. Dies ist ein Kompromiss und die Balance muss jedes Mal neu gefunden werden.

## Wohngeld

# Prüfen Sie Ihren Anspruch!

Viele wissen gar nicht,  
dass sie zuschussberechtigt sind.

---

**D**ie Ausgaben steigen und steigen. Gerade für Haushalte mit kleinerem Einkommen kann der finanzielle Spielraum dadurch eng werden. Hierbei unterstützt der Staat gezielt – zum Beispiel durch Wohngeld.

### Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss für Mieter:innen mit geringem Einkommen: für Menschen, die arbeiten, aber nicht genug verdienen, um ihren Lebensunterhalt komplett allein zu schultern. Die monatliche Sozialleistung unterstützt bei der Finanzierung der Wohnkosten. Wohngeld kann auch zusätzlich zur Rente beantragt werden. Senior:innen mit einer überschaubaren Rente sind bezugsberechtigt.

### Wie hoch ist der Zuschuss?

Die Höhe hängt ab von der Zahl der Haushaltsmitglieder – und außerdem von der Höhe des Gesamteinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete. Die Einkommensgrenze (Nettoeinkommen) liegt für eine Person bei 1.120 Euro; für zwei Personen bei 1.530 Euro. Für Alleinerziehende, Pflegebedürftige oder Personen mit einem Grad der Behinderung von 100 Prozent kann sich diese Grenze um 110 Euro bzw. 150 Euro monatlich erhöhen. Als Einkommen gelten alle Geld- und Sachleistungen. Dazu gehören zum Beispiel – bei jungen Erwachsenen – auch monatliche Zahlungen von Eltern oder Verwandten. Kindergeld zählt nicht zum Einkommen!

Wer Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, BAföG oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhält, hat keinen Anspruch auf Wohngeld.

### Heizkostenzuschuss und weitere Unterstützung

Haushalte, die vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 bereits mindestens einen Monat lang Wohngeld erhalten haben, bekommen in diesem Jahr automa-

tisch einen Zuschuss für die Heizkosten. Singles erhalten 270 Euro, ein Zwei-Personen-Haushalt 350 Euro. Für jede weitere Person werden 70 Euro überwiesen. Wohngeldempfänger:innen erhalten zudem automatisch den Braunschweig Pass. Der ermöglicht Vergünstigungen im ÖPNV sowie in Schwimmbädern, Kultureinrichtungen und Sportvereinen. Für Kinder können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket genutzt werden. Dies beinhaltet 156 Euro für Schulmittel, die Kostenübernahme für Klassenfahrten, Mittagessen in Kindergärten und Schulen und die Übernahme der Kosten für Lernförderung und Schülerbeförderung.



---

### › WOHNGELD BEANTRAGEN

Nähere Informationen erhalten Sie in der Wohngeldstelle in der Naumburgstraße 25. Öffnungszeiten: Montag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 0531 4705050. E-Mail: [wohngeld@braunschweig.de](mailto:wohngeld@braunschweig.de)



# Zukunftsorientiertes Hochleistungsnetz

Wir planen, das vorhandene Netz aufzurüsten

---

**E**s geht weiter voran. Die Anforderungen an die Übertragungsgeschwindigkeit des Internet-Anschlusses innerhalb der Wohnung steigen: durch die Arbeit von Zuhause, das Nutzen verschiedener Streaming-Angebote und die stetig steigenden Geräte im Haushalt, die einen Zugang zum Internet ermöglichen.

Mit diesem Wissen haben wir entsprechende Verhandlungen aufgenommen, um unseren Wohnungsbestand auch in Zukunft mit einer verlässlichen Medienversorgung auszustatten. Wir planen, das vorhandene Koax-Netz der BBG durch technische Anpassungen aufzurüsten. Darüber hinaus bereiten wir auch den Anschluss unserer Gebäude an das Glasfaser-Netz vor und prüfen, in welchen Bereichen auch Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen installiert werden können.

Viele unserer Mitglieder wünschen sich einen schnelleren Internet-Anschluss. Die Anbieter setzen sich bei dieser Vorgehensweise oft über gesetzliche Bestimmungen hinweg. Liebe Mitglieder, lassen Sie sich nicht von den vermeintlich besonders preiswerten Lockangeboten zu günstigen oder sogar kostenlosen

Glasfaseranschlüssen irritieren. Wir arbeiten an einer Lösung und werden auch in Zukunft eine gute Medienversorgung gewährleisten.

Wir halten uns an bestehende Verträge und die Anforderungen des neuen Telekommunikationsgesetzes. Aktuell sind wir hierzu in Verhandlungen mit unserem bisherigen Vertragspartner Vodafone Kabel Deutschland GmbH. Unser Ziel ist eine zukunftssichere und gute Medienversorgung; mit einem Zugang zum schnellen Internet und einer TV-Grundversorgung. Damit wir diese Ziele im Sinne unserer Mitglieder erreichen können, befinden wir uns zurzeit im Gespräch mit unserem Vertragspartner.

Aus diesem Grund werden wir als BBG den Anfragen verschiedener Anbieter wie z.B. der Telekom Deutschland GmbH, die Gebäude an das Glasfasernetz des jeweiligen Netzbetreibers anzuschließen, nicht zustimmen.

Die BBG hat ihren Mitgliedern in der Vergangenheit eine gute Medienversorgung bereitgestellt. Wir möchten an diese Praxis anknüpfen und auch in Zukunft diesen Weg fortführen.





### Quartiersbüros nun auch telefonisch erreichbar

Anfang Mai haben wir zwei Quartiersbüros eröffnet: im Einkaufszentrum Heidberg und im Westlichen Ringgebiet. Hier bieten wir regelmäßig Sprechzeiten an: dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Termine können ab sofort gern auch telefonisch während der genannten Sprechzeiten vereinbart werden. Im Jenastieg 18 unter 0531 21970139 und in der Broitzemer Straße 231 unter 0531 12894522.

# BBG Blitzlicht

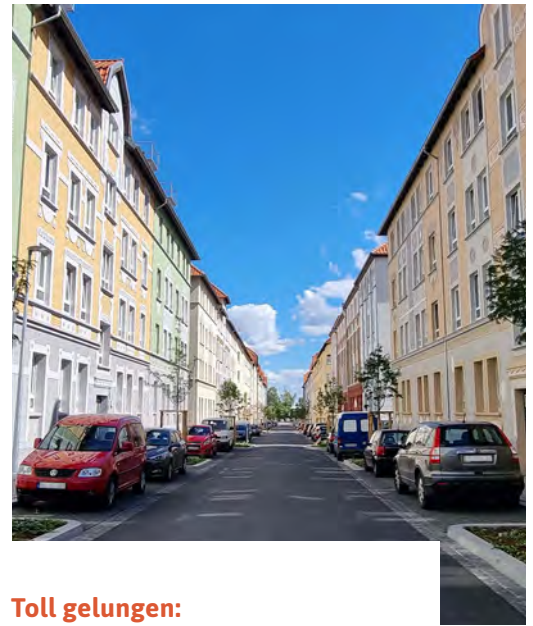
Neues aus den Quartieren  
– kurz und kompakt

### Bienenforschung in der Schuntersiedlung

Von März bis Mai wurde in der Theisenstraße das Nistverhalten der Großen Weidensandbienen erforscht. 2020 haben wir zehn Weidensträucher als Nahrung gepflanzt. Seitdem nisten die friedlichen Wildbienen regelmäßig in der Schuntersiedlung. Die Weibchen graben nach der Paarung einen rund 60 Zentimeter tiefen Gang in sandige Flächen. Dort legen sie bis zu zehn Brutzellen an. Über dem Eingang häufen sie einen Sandhügel auf. Hanna Gardein vom Julius-Kühn-Institut erforscht nun die Ansprüche der Bienen an ihren Nistplatz. Dazu maß sie die Bodentemperatur und Sonneneinstrahlung und überprüfte die Gesundheit und den etwaigen Parasitenbefall einiger Tiere. Im Frühjahr 2023 wird die Untersuchung voraussichtlich wiederholt.



Foto: Henri Greil



### Toll gelungen: der Umbau der Jahnstraße

Die Jahnstraße ist in den letzten Jahren zu einer echten Prachtstraße geworden. Wir haben den Wohnraum umfassend saniert und zeitgemäßer gestaltet. An den frisch gestrichenen Fassaden sind die Ornamente nun schön in Szene gesetzt. Abgeschlossen wurde die Modernisierung Ende 2020 mit der Neugestaltung der Höfe. Das i-Tüpfelchen setzte in den vergangenen Monaten die Stadt. Der gesamte Verkehrsraum wurde neu gestaltet: mit erneuerten Fahrbahnen und Gehwegen, Querungsstellen und beidseitigen Längsparkstreifen. Das Kopfsteinpflaster ist Geschichte! Der schöne, gepflegte Gesamteindruck wird durch 30 neu gepflanzte Bäume abgerundet.



# Der schönste Schultag des Jahres

370 Grundschüler:innen aus der Weststadt feierten im Freibad Bürgerpark als Dank für ihr Engagement beim Schulputztag eine große Badeparty

**E**insteigen in die Partybahn: Gleich zwei Straßenbahn-Sonderzüge brachten Erst- bis Viertklässler der Grundschule Altmühlstraße am 12. Juli zu einem besonderen Ereignis. Am letzten Schultag vor den Sommerferien feierten sie im Freibad Bürgerpark. Statt Schulbroten gab es kostenlos Pommes, Eis und ein Getränk nach Wahl. Melden mussten sich die 370 Kinder nur, wenn sie bereit fürs nächste Spiel waren. Sie liefen mit Eiern auf Löffeln um die Wette, rutschten so schnell wie möglich 62 Meter lang ins Becken, schossen auf eine Torwand und warfen die Seilringe zielgenau auf das Wurfkreuz.

Ein Tag, der auch den Lehrer:innen Spaß machte. „Einige Kinder sind heute zum ersten Mal in einem Schwimmbad“, erzählten sie.

Die Badeparty sollte auch zeigen, welches Erlebnis ein sonniger Vormittag im Wasser ist. Herumspritzen, toben, planschen, tauchen, um die Wette schwimmen – diesen Spaß im Wasser hat man nur, wenn man sich sicher fühlt. So wurde der besondere Tag auch genutzt, um Seepferdchen- und Freischwimmer-Prüfungen abzunehmen. Zum Start wurde Wasserspielzeug an die Kinder verteilt. Die Badeparty war ein Dank für das Engagement der Klassen beim Schulputztag – ein Sonderpreis. Die Grundschule wurde ausgelost. Eingeladen hatten neben der BBG die Baugenossenschaft Wiederaufbau, die Nibelungen, die Stadtbad GmbH und die Jochen Staake Stiftung. Die Party wird sicher lange im Gedächtnis bleiben. Eine kleine Gruppe rief beim Herausgehen, bepackt mit Fußbällen und Wasserpistolen: „Das war der schönste Schultag unseres Lebens.“





# Wer gewinnt den Hauspokal?

Mieterfest in der Broitzemer Straße

Sie haben sich schon so einige Spiele ausgedacht. Bei einem ihrer Sommerfeste falteten sie Papierschwaben und ließen sie um die Wette fliegen. In einem anderen Jahr zielten drei Generationen mit Kleiderbügeln auf Ständer. Am 6. Juli traten die Nachbar:innen in der Broitzemer Straße 251 bis 254 nun zum Leitergolf an. Bei diesem selbst gebauten Spiel werfen sie zwei Golfbälle an einer Schnur auf Querstangen. Je nach getroffener Höhe gibt es Punkte von eins bis drei. „Ob die Schnur hängenbleibt, ist pures Glück. Deshalb ist das Spiel für alle interessant“, erzählt Monika Biallas vom Organisationsteam. Unter den Besten war diesmal zum Beispiel Amelie. Ihr Alter: vier Jahre.

Die Gemeinschaft in den vier Häusern ist besonders. „Das fing mit einem Kaffeetrinken an“, so Monika Biallas, die mit ihrem Mann 2009 zu den Erstbeziehern gehörte. „Wir nutzen alle zusammen eine Tiefgarage. Zwei Häuser teilen sich einen Waschkeller. Da ist es schön, wenn man sich kennt.“ Zum Kennenlern-Kaffee kamen dann tatsächlich alle. „Da haben wir schon kein Ende gefunden.“

Seitdem trifft sich eine große Gruppe jährlich im Sommer zum Grillen auf der Wiese und im Dezember zu einem kleinen Glühweinfest in der Tiefgarage. Dort stehen dann Stehtische und ein Mitbring-Büfett, der Gang ist weihnachtlich dekoriert, und jeder weiß: Jetzt ist erst mal keine Ausfahrt möglich. An Silvester schließlich wird draußen für Musik gesorgt. Wer zuhause feiert, kommt raus zum Anstoßen, und bald ist die Straße voll mit Feiernden, die Wiener Walzer tanzen.

Auf diese Weise entstand ein sehr gutes Miteinander. „Wir mögen uns, wir helfen uns, aber wir gehen uns nicht auf den Geist“, so formuliert es Peter Matuschak. Braucht jemand Hilfe, steht immer jemand bereit – sei es, um ein Paket anzunehmen, um bei Krankheit einzukaufen oder im Urlaub Blumen zu gießen und die Fische zu füttern. „Ich hatte mir mal ein Bein gebrochen. Sechs Wochen lang konnte ich nicht auftreten“, erzählt Monika Biallas. „Da hieß es gleich von allen Seiten: Brauchst du etwas? Allein zu wissen, dass viele bei Bedarf helfen würden – das macht eine Hausgemeinschaft aus.“



Beim diesjährigen Grill-Sommerfest spielte nun wieder Haus gegen Haus. Jedes Haus hat eine eigene Farbe. Die Haustür und ein dekorativer Streifen im Treppenhaus sind rot, gelb, blau oder grün. Die Hausgemeinschaft, die beim Spiel gewinnt, steckt einen Ring in ihrer Farbe auf ihren Wanderpokal. Das ganze Jahr über hängen die vier Pokale dann hinter Glas in einem Treppenhaus.



## › KOSTENLOSE AUSSTATTUNG FÜR FEIERN

Zelte, Bänke und Tische für das Fest stellte auch diesmal die BBG zur Verfügung. Planen Sie ein Nachbarschaftsfest? Dann melden Sie sich bei Bedarf unter [marketing@baugenossenschaft.de](mailto:marketing@baugenossenschaft.de)





# Ausgelassene Stimmung im Grünen

## Heidberger Nachbarschaftsbrunch

**P**iroggen und finnischer Lakritzlikör: Mit solchen Spezialitäten bedankte sich Astrid Tilch am 28. August bei sechs Hundesittern. Einmal im Monat geht sie zum Akkordeon-Unterricht. Ihr Pudel Sunny ist in dieser Zeit nicht gern allein. So fragte sie einige Bekannte, die sie bei Hunderten kennenlernte: Könnt ihr im Wechsel aufpassen? Für die Unterstützung revanchierte sie sich nun mit einer Einladung zum Heidberger Nachbarschaftsbrunch. Am reservierten Tisch auf dem Gelände der St. Thomas Gemeinde überraschte sie dann auch die mitgebrachten Pudel und Chinesischen Schopfhunde: mit Leberwurst-Joghurt-Eis.

Die gute Stimmung im Grünen hört man schon von Weitem. Johannes Rohr spielt auf Akkordeon und Saxophon schwungvolle Schlager wie den „Pariser Tango“. Das Lehndorfer Salonorchester unterhält mit Evergreens wie „Marina“. Stimmengewirr und Kindergelächter. Für die Jüngsten steht eine Hüpfburg bereit – und ein „brennendes“ Holzhaus. Am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Meverode wird es mit einem Wasserschlauch gelöscht.

Beim Gang durch die Reihen staunt man dann, was alles auf den 18 Tischen steht. Melone-Feta-Salat, Quiche, Pflaumenkuchen, Käseigel, Pfannkuchen, Gummibären-Törtchen: Rund 120 Feierende und ihre Lieblingsnacks – da kommt so einiges zusammen.

Die Tische sind schön dekoriert. Das Team der AWO-Migrationsberatung zum Beispiel hat Globen, Schiffe, Wegweiser und Weltkarten mitgebracht. Nachbar:innen aus dem Stendalweg sitzen unter dem Motto „Urlaub am Meer“ zusammen, an einem Tisch mit bemalten Steinen, Muscheln und einem Leuchtturm. „Wir waren in diesem Jahr alle in den Sommerferien am Strand“, erzählt Julie Rivron. Auch auf den Tischen der St. Thomas Gemeinde sieht es maritim aus. An den Tellern liegen Servietten mit Wellen. Strandkörbe und Sand symbolisieren das Motto „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Mit dabei ist auch die orangehaare Puppe Lucie. Prädikantin Antje Gottwald erweckt sie regelmäßig in Kindergottesdiensten zum Leben. Ein tolles Treffen bis 14 Uhr. Organisiert haben den fünften Nachbarschaftsbrunch der AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg und Heidberg Aktiv. Die BBG stellte gern die Tische und Bänke zur Verfügung.





# Livemusik und Siegerehrung

Im Wolters Applaus Garten feierten wir die Gewinner:innen des 13. BBG-Balkonwettbewerbs

Die Balkonverkleidung sehen Mike Hirschfeldt und Karolina Heibel schon seit Jahren nicht mehr. Ihr Balkon in Leiferde ist rundum dicht bewachsen. Vor allem die Kletterpflanze Schwarze Susanne erobert zurzeit den Innenbereich. Die Spinnenblumen (Señorita Rosalita), die bis Oktober blühen, sind

kurz davor, ihre maximale Höhe von 1,50 Meter zu erreichen. Rote Fuchsien, trichterförmige Petunien-Blüten und Zauberglöckchen sorgen für Farbenvielfalt. „Dazu haben wir Ziertabak, Weihrauch und Minze gepflanzt“, erzählen die beiden. Abends schimmert eine Lichterkette zwischen dem üppigen Grün. „Wir sind hier von

der Welt komplett abgeschirmt. Wenn wir abends die Beine hochlegen und die Sterne betrachten, das hat Erlebniswert.“

„Blumenpracht“: Diese Kategorie des BBG-Balkonwettbewerbs war wie geschaffen für die tolle Gestaltung. Und so lagen Mike Hirschfeldt und Karolina Heibel auch deutlich vorn. Fünf Favoriten hatte unsere Jury vorab aus allen Einsendungen ausgewählt. Die Leser:innen der Braunschweiger Zeitung kürten dann per Online- und Telefon-Voting die Top 3 in drei Kategorien.



Wer die meisten Stimmen bekommen hatte, das verkündeten wir am 21. Juli live: im Wolters Applaus Garten vor 220 Gästen. Auf der großen Bühne überreichten wir den Bestplatzierten Gutscheine für Blumen Möller und Annes Garten – und dann wurde gefeiert. Nicht etwa mit Blümchenkaffee, sondern mit Snacks, kühlen Getränken und mitreißendem Soul und Funk der G-Fonics feat. Sascha Münnich.





In der Kategorie „Bienenglück“, die besonders ökologische und bienenfreundliche Gestaltungen prämiert, konnten wir diesmal Saskia Domaschke zum Sieg gratulieren. Die Querumerin pflegt am Haus einen Naturstreifen, der Insekten nicht nur vielfältige Nahrung bietet, sondern durch Totholz auch Verstecke.

In der Kategorie „Open-Air-Wohnzimmer“ räumte Yvonne Plaettner ab. Sie hat ihren Balkon in der Kalandstraße stimmungsvoll mit einer gemütlichen Sitzlandschaft, lilafarbenen Allwetter-Polstern, einer dekorativen Steinschale und Solarlampions gestaltet. Rundherum blüht es prächtig. Für ihre beiden Katzen gibt es einen Aussichtsplatz in einem Kratzbaum-Korb.

Das hat wieder Spaß gemacht, all die kreativen Ideen zu sehen. Vielen Dank fürs Mitmachen und Gestalten. Projektpartner des 13. BBG-Balkonwettbewerbs waren neben der Braunschweiger Zeitung die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Arbeitsausschuss Innenstadt.



#### › DIE BESTPLATZIERTEN

Über 2.000 Stimmen wurden in diesem Jahr beim Voting der Braunschweiger Zeitung abgegeben. Die Top 3 in allen drei Kategorien stellen wir auf der Webseite [www.bbg-balkonwettbewerb.de](http://www.bbg-balkonwettbewerb.de) vor.



BBG-Sommerabend

# Anstoßen aufs Wiedersehen

Im Wolters Applaus Garten feierten wir eine fröhliche Gartenparty mit einem ganz besonderen Musikprogramm

**E**in Instagram-Video von den Proben sorgte für erste Vorfreude. Als Sängerin Maike Jacobs mit „Nutbush City Limits“ von Ike & Tina Turner einen kleinen Vorgeschmack gab, kommentierte eine Frau: „Ich freue mich schon total! Nach diesem Lied habe ich auf dem Mittelfest in der Tanzschule den zweiten Platz belegt. Das war 1973.“ Eine andere schrieb: „Jippiiii!“ Der erste BBG-Sommerabend am 22. Juli

ließ viele Erinnerungen aufleben. Rund 20 Braunschweiger Musiker:innen standen bei der Gartenparty im Wolters Applaus Garten auf der Bühne. Drei Stunden lang boten sie ein außergewöhnliches Konzert mit viel Herzblut – in drei Sets. So gab es auch viel Gelegenheit, locker zu erzählen und an den Tischen und Stehtischen auf das Wiedersehen anzustoßen.







Wie schmeckt der Sommer? Hier im Garten unter den bunten Lichterketten nach Radler, Sauvignon Rosé, Apfelschorle und Lillet Wildberry – nach Laugenbrezeln mit Gouda-Schinkenfüllung, Leberkäse-Brötchen mit Krautsalat und Salat-Bowls mit gegrillter Hühnerbrust. In dieser Idylle hieß das musikalische Motto „Old School Meets New School“. Das besondere Konzept: Newcomer und populäre alte Hasen spielten sich und dem Publikum ihre Lieblingsongs vor – von den 1970er-Jahren bis heute. Eine vielseitige Mischung: Rock, Pop, Blues, Country und Soul.

Unter der musikalischen Leitung von Andy Bermig unterhielten zum Beispiel Sänger und Gitarrist Markus Schultze, Blues- und Soulspezialist Axel Uhde und BeJane. Begleitet wurden sie von der BBG-All-Star-Band um Gitarrist Helge Preuß. Dazu bot der Abend spannende Premieren von fünf Braunschweiger Nachwuchsmusiker:innen. Einprägsam war etwa das Duo Florettfechten mit originellen deutschen Texten zu Pop und Rock.



Die große Band, die es nur an diesem Abend zu sehen gab, verwandelte viele Hits generationsübergreifend in eigene Versionen. Johnny Cash und Bruce Springsteen, Coldplay und Joe Cocker, Rihanna und Mary Mary – viele Hits sorgten dafür, dass große Gruppen aufsprangen und ausgelassen tanzten. Besonders laut mitgesungen wurde Manfred Manns „Mighty Quinn“ über Eskimo Quinn, ursprünglich ein Song von Bob Dylan.

Nach dem Konzert saßen viele fröhliche Runden noch bis 23 Uhr zusammen, mit vielen Melodien im Kopf.

**BBG-Sommerabend 2023**  
 Save the Date:  
 25. und 26. 8. 23



## 25 Jahre

### in der Betriebskostenabteilung

Die größte Aufgabe des Jahres ist erledigt. Das Betriebskosten-Team hat rund zwölf Millionen Euro abgerechnet. In diesen Tagen werden die Jahresabrechnungen für 2021 zugestellt. Für Carina Ratajczak war es die 25. Betriebskostenabrechnung bei der BBG. Die gebürtige Quedlinburgerin arbeitet bereits seit dem Juli 1997 in der Abteilung – im Anschluss an die Ausbildung zur Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und zweijähriger Tätigkeit bei einem Makler.

Die Gesamtkosten des Vorjahres stehen in der Regel Ende Februar fest, wenn die Rechnungen und Belege der Versorger und Dienstleister vorliegen und geprüft worden sind, berichtet sie. Ab März, wenn die Arbeiten für den Jahresabschluss der BBG erledigt sind, beginnt dann die Aufteilung der Heiz- und Wasserkosten und der übrigen Betriebskosten auf jede Wohnung. „Unser Ziel ist, die Vorauszahlungen so gut zu berechnen, dass in jedem Jahr ein kleines Guthaben bleibt“, so Carina Ratajczak. Aktuell, in der Energiekrise, sei das indes recht knifflig, „weil niemand weiß, wohin die Reise geht“. Zu ihrer Arbeit gehören auch die Beantwortung von Nachfragen und der Kontakt zum Mieterbund und der Stadt. „Es ist genau das, was ich machen wollte.“ Wir wünschen ihr und uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

## 25 Jahre

### bei der BBG

Nicole Wetteborn hat ihre Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der BBG absolviert und ist seither in der Personalabteilung täglich mit vielen unterschiedlichen Aufgaben betraut. Wir wünschen ihr und uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.



Hanna Schaper und Carina Ratajczak

## 20 Jahre

### Bauzeichnerin bei der BBG

Hanna Schaper ist seit 20 Jahren in alle Bauprojekte der BBG eingebunden – als Bauzeichnerin. Nach den Vorbesprechungen visualisiert sie, was die Architekt:innen und Firmen für den Bau benötigen: Grundrisse, Ansichten sowie Bauantrags- und Ausführungspläne.

Die ersten großen Projekte zu Beginn? Da muss sie eine Weile überlegen: „Das waren wohl der Jenastieg 7, die Neugestaltung des I-Punkts und die Neubauten in der Broitzemer Straße 245 bis 247.“ Aktuell beschäftigt sie sich hauptsächlich mit den Neubauten in der Schuntersiedlung und verschiedenen Modernisierungsobjekten.

In der Ausbildung zur Bauzeichnerin, Fachrichtung Hochbau, zeichnete Hanna Schaper noch mit der Hand. In den 20 Jahren bei der BBG entstehen nun alle Zeichnungen am Computer, mit CAD-Programmen. „Ich kann kreativ und weitgehend selbständig arbeiten, arbeite aber dennoch zusammen mit dem gesamten Team. Die Mischung gefällt mir.“ Wir wünschen ihr und uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

# 40 Jahre

## bei der BBG

**U**te Burkhardt: Bei diesem Namen denken viele unserer Mitglieder sicher an freundliche Begrüßungen am Empfang. Frau Burkhardt war viele Jahre der erste Kontakt, wenn Besucher:innen in die Verwaltung kamen. Sie war auch lange Zeit unsere zentrale „Telefonstimme“. Im Juni konnte sie nun auf vier Jahrzehnte bei der BBG zurückschauen. Ein ganz besonderes Betriebsjubiläum.

Ute Burkhardt arbeitete an drei Standorten für die BBG. 1982 begann sie in der Seniorenresidenz Reuterstraße als Aushilfskraft. Sie half in der Küche, auf der Station und überall dort, wo sie gebraucht wurde.

1985 wechselte sie in die Verwaltung – damals noch in der Mauernstraße – in die Telefonzentrale. Ihr Büro wurde bald unten am Eingang platziert. Seitdem war sie neben der Telefonannahme auch zuständig für den Empfang. Mit diesen Aufgaben, dem wichtigen ersten Eindruck, wurde Ute Burkhardt dann auch nach dem Umzug in die neue Verwaltung in der Celler Straße betraut. Seit 2018 ist sie in die Registratur gewechselt. Die Arbeit gefällt ihr sehr: „Ansprechpartnerin für alle zu sein – in dieser Rolle gehe ich voll auf.“ Wir wünschen ihr und uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

# 20 Jahre

## im Bestandsmanagement

**U**nsere Bestandsmanagement gehört sicher zu den bekanntesten Mitarbeiter:innen der BBG. Die Teams betreuen bei der Wohnungssuche und dem Wohnungswechsel. Sie führen Besichtigungen durch, schließen Verträge ab, bearbeiten Beschwerden und Reparaturmeldungen und sind viel in den Quartieren im Gespräch – und außerdem auf Infoveranstaltungen und in den neuen Quartiersbüros. Im Lauf der Jahre vertieft sich die Kenntnis über die Wohnungen und Straßen, und die Teams lernen viele Mitglieder auch persönlich gut kennen. Deshalb freuen wir uns über gleich drei Jubilarinnen in der Vermietung und Verwaltung. Claudia Lange, Ines Feix und Ramona Ahrens arbeiten nun seit zwei Jahrzehnten bei der BBG.

Claudia Lange wurde bei der Wiederaufbau zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft ausgebildet. Bei der BBG lernte die gebürtige Braunschweigerin dann den gesamten Bestand gut kennen – in Team 3, Team 2 sowie heute in Team 1. Berufs begleitend ließ sie sich an der Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zur Immobilientechnikerin weiterbilden.

Ines Feix, gebürtige Hildesheimerin, startete nach ihrer BBG-Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft im Team 3. Seit 2019, seit es zwei Großteams gibt, arbeitet sie nun im Team 1. „Der Zusammenhalt ist sehr gut. Das gefällt mir besonders“, erzählt sie.

Ramona Ahrens führte ihre langjährige Arbeit im Team 1 auch schon mal ins Fernsehen. Im Herbst 2010 war die ausgebildete Bürokauffrau in einer Folge der RTL-Doku-Soap „Unsere erste gemeinsame Wohnung“ zu sehen. „Die Vermietung macht mir am meisten Spaß – und der persönliche Kontakt zu unseren Kunden“, so die gebürtige Goslarerin. 2019 wechselte sie ins Team 2. Zurzeit arbeitet sie vorübergehend im Kundenservice – als erster Kontakt für unsere Mitglieder und Interessent:innen und Rundumunterstützung für alle Anliegen.

Wir wünschen den Jubilarinnen und uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.



# MEIN-S!

**mein EINTRACHT-STADION**

**„WEIL DAS HIER  
UNSER ZUHAUSE IST!“**

MARC PFITZNER, CO-TRAINER  
UND CHEF-COACH DER U19



**Jetzt ANTEILSCHEIN sichern und  
STADION-NAMENSRETTNER werden!**

Die Namensrechte stehen zum Verkauf.  
Wir holen sie uns: [www.stadion.eintracht.com](http://www.stadion.eintracht.com)



# Profiteam ist Namensretter

Aktion „EINTRACHT-STADION · JETZT UND IMMER!“  
findet prominente Unterstützer



**D**as gesamte Profiteam von Eintracht Braunschweig setzt ein starkes Zeichen für seine Heimspielstätte und steht gemeinsam als Namensretter für die Aktion „EINTRACHT-STADION · JETZT UND IMMER!“ ein. Jasmin Fejzic, Robin Krauß & Co. erwarben Retter-Pakete und setzen sich mit den Anteilscheinen aktiv dafür ein, dass das EINTRACHT-STADION auch weiterhin seinen Namen behalten kann.

„Nicht nur die für die Fans, sondern auch für uns als Mannschaft ist es unser EINTRACHT-STADION. Daher waren wir uns sofort einig, diese tolle Aktion mit dem Kauf von Anteilscheinen zu unterstützen. Wir hoffen sehr, dass sich noch viele Unterstützer finden, damit unser Wohnzimmer weiterhin EINTRACHT-STADION heißen kann“, so Kapitän Jasmin Fejzic stellvertretend für den gesamten Profi-Kader.

Damit es gelingt, unseren Stadionnamen zu erhalten, wird eine Gesamtsumme von 300.000 Euro an-

gestrebt. Um dies zu erreichen, bildete sich bereits Anfang dieses Jahres ein Aktionsbündnis, bestehend aus der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA, der Fanabteilung im BTV Eintracht 1895 e.V., der Ultra-Szene – BTV Eintracht 1895, dem AWO-Fanprojekt Braunschweig, dem FanRat Braunschweig e.V. sowie dem Fanclub-Gremium. Als Ergebnis aus der gemeinsamen Projektarbeit läuft seit Mitte Mai eine Crowdfunding-Aktion, um mit dem Verkauf von sogenannten Retter-Paketen sowie symbolischen Anteilscheinen diese Summe zu generieren.

Die symbolischen Anteilscheine können auf der Projektseite [stadion.eintracht.com](http://stadion.eintracht.com), im Stadion-Fanshop und an den Infoständen bei den Heimspielen im EINTRACHT-STADION erworben werden.

Das Bündnis EINTRACHT-STADION · JETZT UND IMMER! geht fest davon aus, dieses Ziel zu erreichen – der Blick geht nur nach vorn. Unsere Heimat heißt EINTRACHT-STADION.





# Bier von Hand gebraut

Die National Jürgens Brauerei bietet in diesem Herbst  
Taproom-Abende und Brauereiführungen an

---

**M**öchten Sie mal ein streng limitiertes Bier probieren? „Honey Stout“ mit Frühtrachthonig wird exklusiv im Rebenpark angeboten – frisch gezapft und in Flaschen zum Mitnehmen. „Pro Sud stellen wir nur rund 250 Liter her“, erzählt Braumeister Paul Briesemeister. Auch die neue Spezialität „Eigengewächs“ – ein Roggen-Ale – wird in kleinen Chargen gebraut. Der Hopfen stammt aus eigenem Anbau. Auf einem kleinen Feld in Göttingen pflegt das vierköpfige Team der National Jürgens Brauerei (NJB) rund 80 Stauden. Über solche Neuigkeiten wird gern im Taproom im Rebenring 31 erzählt. Hier sitzen an manchen Donnerstagen und Freitagen bis zu 100 Leute an langen Tischen zusammen – mit Blick auf die neue Brauanlage für Sonderbiere. Dazu grillt Geschäftsführer Stefan Speit auf dem Parkplatz knusprige Gala-Bratwürste mit einem Schuss Gala Hell. Was noch in diesem Herbst geplant ist, erzählte uns Paul Briesemeister.



**2016 haben Sie die National Jürgens Brauerei wieder zum Leben erweckt. Welches Ihrer Biere verkauft sich am besten?**

Mit Abstand das Gala Hell. Das konnten wir auch schon in einigen Gastronomiebetrieben etablieren, als Fassbier. Gala war eine bekannte Marke der 1872 gegründeten NJB. Wir haben gemerkt, dass sie vielen

noch ein Begriff ist, obwohl sie nur bis 1981 erhältlich war. Der Geschmack ist aber heute ein anderer. Auf Platz zwei ist unser Crab#1, ein fruchtiges Pale Ale. Mit dem fing 2015 alles an. Als wir noch keine eigene Brauerei hatten, waren Max Juraschek, Stefan Speit und ich Wanderbrauer. Wir haben uns in einer Brauerei in der Nähe von Hildesheim eingemietet. Die hat nach unserem Rezept für uns gebraut und das Bier abgefüllt. Wir haben es von Hand etikettiert und selbst ausgeliefert. Alexander Zahn, der vierte Gesellschafter, ermöglichte uns dann, eine eigene Brauerei in den ursprünglichen Kellern aufzubauen. Er ist ein Nachfahre der NJB-Inhaberfamilie und Inhaber des Rebenparks.

### Selbst ausliefern, das machen Sie noch heute, oder?

Ja, in der Innenstadt beliefern wir inzwischen auch Privatkunden, ohne Lieferkosten. Auf unser Lastenfahrzeug passen acht Kisten.



### Wie hoch ist aktuell die Jahresproduktion?

2021 lag sie bei 700 Hektolitern – 70.000 Litern. Corona hat uns etwas ausgebremst. Alle Sorten sind von Hand gebraut. So soll es auch weitergehen. Wir möchten eine Handwerksbrauerei bleiben. Da hat man immer den direkten Kontakt zum Produkt. Man ist mitdrin statt nur vor dem Bildschirm.

### Seit Mai bietet die NJB wieder Brauereiführungen an. Wie laufen die ab?

Wir starten im Taproom. Da bekommt jeder erst mal ein Bier. Dann gehen wir in den Braukeller. An einer Holztheke erzählen wir über unsere Geschichte, über uns und den Brauvorgang: wann welcher Rohstoff dazukommt und was das bewirkt. Nach einer rund 45-minütigen Führung können sich dann alle ihr zweites Bier abholen. Wir versuchen, die Führung kurzweilig zu gestalten und freuen uns über Fragen. Angeboten wird sie für zwölf Euro.



Von links nach rechts: Oben: Stefan Speit u. Paul Briesemeister  
Unten: Max Juraschek u. Alexander Zahn

### Träumen Sie eigentlich oft von Bier?

Selbstverständlich. Meist von Brauvorgängen. Dann wacht man auf und darf wirklich brauen. Bier brauen beruhigt mich ungemein. Es entkoppelt. Ich muss mich komplett darauf konzentrieren. Man hat einen kompletten Brautag, sieben Tage Gärung und mindestens vier Wochen Lagerung – und dann hat man ein Getränk aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe erschaffen. Ich habe mir hier einen Traum erfüllt. Ich liebe das.

## BBG-Mitgliederkarte

Seit Winter 2021 ist die „National Jürgens Brauerei“ Teil unseres Vorteilsprogramms. Alle BBG-Mitglieder erhalten **5% Rabatt** bei einer Bestellung ab 6 Flaschen.

### > ÖFFNUNGSZEITEN

Der Schankraum im Rebenring 31, Eingang B8, ist donnerstags von 17 bis 21 Uhr und freitags von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen: [www.njb-brauerei.de](http://www.njb-brauerei.de)





## BBG-Mitglied Tiana Kruškić singt den Titelsong zum neuen Schweiger-Kinofilm „Lieber Kurt“

Das Musikvideo drehte Til Schweiger höchstpersönlich

**H**aben Sie schon den neuen Film von Til Schweiger gesehen? Der Anfang ist besonders interessant. Denn den Titelsong singt eine Braunschweigerin: Tiana Kruškić. Gleich zu Beginn ist „Little Things“ zu hören, komponiert und getextet von ihrem Mann Billy Ray Schlag. Dass den beiden dieser Coup gelungen ist, ist beachtlich. Eigentlich hatte Til Schweiger die ersten drei Minuten seines Films „Lieber Kurt“ schon fertig geschnitten, unterlegt mit einem anderen Song!

Billy Ray Schlag komponiert seit sieben Jahren Werbemusik – meist 20 bis 60 Sekunden lang. Mercedes, Lufthansa, Krombacher, Douglas, Veltins: Die Refe-

renzen sind eindrucksvoll. Einige Male wurde auch Tiana Kruškić als Sängerin engagiert – zum Beispiel in Werbespots von Exquisa und der Apothekenumschau. „Ich war als Songschreiber viel in Hamburg unterwegs. Da habe ich den Musikproduzenten Ian O’Brien-Docker kennengelernt. Er hatte damals schon mit internationalen Stars wie Kelis, Nicole Scherzinger und Limp Bizkit zusammengearbeitet. Mit seiner Produktionsfirma DamienDamien ging er dann in die Werbung. So fing es an“, erzählt Billy Ray Schlag.

Ian O’Brien-Docker vermittelte nun auch den Kontakt zur Film-Produktionsfirma. „Wir dachten immer: Mal einen Titelsong in einem Film zu platzieren, das





wäre echt besonders. Wir hatten gerade einen Pop-song fertig, der gut passte. Til Schweiger sagte: ‚Kannst du mir zeigen, aber ich habe schon meinen Favoriten.‘ Sie feilten noch etwas am Lied und glichen die Struktur an die Szenen an. ‚Am Ende waren sich alle einig, dass unser Song viel besser passt. Er war dann auch im Trailer zu hören. Das ist schon eine große Nummer für uns.‘

Im Musikvideo präsentieren Tiana Krušić und Band den Song in einer Halle, kombiniert mit Filmszenen. Regie führte Til Schweiger persönlich. Er dreht gerade die Actionkomödie „Manta Manta 2“. Deshalb fand das Treffen am Filmset in Dortmund statt. „Es gab erst mal das tollste Mittagessen der Welt. Dann haben wir die Schauspielenden gesehen, und es ging zur Anprobe. Der Videodreh sollte um 18 Uhr beginnen“, so Tiana Krušić. Los ging es indes erst um Mitternacht. „Der Kameramann erzählte, dass er schon seit 8.45 Uhr im Einsatz ist, aber alle waren super drauf. Til wusste genau, was er möchte.

Wenn zum Beispiel ein Lichtstrahl nicht auf den Verstärker gefallen ist, wie er es wollte, hat er das riesige Teil selbst verschoben. Er war überall. Irgendwann

sagte er: ‚Lasst uns mal hinmachen, ich muss das Video heute noch schneiden.‘ Zwei Tage später kam tatsächlich schon die erste Version bei uns an.“

Seit dem 15. September läuft „Lieber Kurt“ nun im Kino. Die Story basiert auf dem Bestseller „Kurt“ von Sarah Kuttner. Kurt und Lena ziehen aufs Land, um näher bei Kurts sechsjährigem Sohn und seiner Exfrau zu sein. Doch bevor das Patchwork-Familienglück so richtig beginnt, kommt der Sohn bei einem Unfall ums Leben. Er lässt drei Erwachsene zurück, die nicht wissen, wie sie mit diesem Verlust weiterleben sollen... Tiana und Billy Ray sind inzwischen wieder stark beschäftigt mit ihren anderen Projekten und Bands. „Sister Soul & the Blaxperts“ heizen mit Funk- und Soulhits ein. Ihre zweite Band „Kleopetrol“ spielt überwiegend eigene Songs: Funk, Soul und Pop mit starker politischer Note. Und mit ihrem Verein „If A Bird“ geben die beiden „marginalisierten Jugendlichen“ eine Stimme – durch Songs mit eigenen Texten sowie Lyrik, die von einem Streichquartett begleitet wird. „Die Jugendlichen schreiben über Diskriminierung, Liebe und Wut, Ohnmacht und Hoffnung. Wir möchten durch die Projekte und Auftritte ihr Selbstbewusstsein stärken und ihnen zeigen, dass andere ähnliche Erfahrungen gemacht haben.“ Auftritte und Workshops der „New Soul Generation“ gab es auch schon in Bosnien, Ghana, Frankreich, der Ukraine und Kroatien. Erst vor wenigen Wochen war Billy Ray Schlag als Coach bei einem Rock-Camp in Pula.

„Little things can change the world“ heißt es im Filmsong. „Was kleine Impulse bewirken können“, sagen die beiden, „das erleben wir auch immer wieder bei diesen Projekten.“ Drei „Birdies“ sind nun auch im Schweiger-Musikvideo zu sehen.

#### › HÖREN SIE REIN

Videos und Songs sind bereitgestellt auf YouTube, Spotify und Instagram – unter „Soul of Braunschweig“ bzw. „Ifabird“.





# Ganz einfach zu Highspeed-Internet

## Der Multimedia-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

Bis zu  
**80 €\***  
Einmalbonus

06/22 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst  
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den  
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



\* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein für den BewohnerPlus-Vorteil berechtigter Vertrag über einen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz für das gesamte Haus besteht. Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Gültig bis 31.03.2023 (Verlängerung vorbehalten). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 250 Cable mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2022. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring

# Vodafone digitalisiert die eigenen vier Wände: Im schnellsten Netz exklusive Vorteile genießen

Zwei Jahre Pandemie haben die Digitalisierung in Deutschland in fast allen Lebensbereichen vorangetrieben: von Remote-Arbeit, über Unterhaltung und Banking bis zur Kommunikation mit Freunden oder Familie. Um störungsfrei vernetzt zu bleiben und entspannt alle smarten Anwendungen nutzen zu können, haben einige in ihre technische Infrastruktur investiert und sich während der Pandemie eine leistungsfähige Internetverbindung für ihren Haushalt gebucht. Denn eine zuverlässige technische Infrastruktur ist in Zukunft wichtiger denn je und Grundvoraussetzung damit Arbeiten im Homeoffice, Streaming oder Online-Gaming einwandfrei gelingen und nicht zum Stressfaktor werden.

Mit Vodafone Deutschland surfen Sie bereits heute im superschnellen Internet in Ihren eigenen vier Wänden mit bis zu 1 Gbit/s im Download. Hierfür kombiniert das zukunftsfähige Hybrid-Netz von Vodafone bereits jetzt die Stabilität von Festnetz-Internet mit der hohen Bandbreite des Mobilfunknetzes, um Sie gegen Netzausfälle bestmöglich zu sichern und Ihnen jederzeit schnelle Vernetzung zu garantieren. Somit sind Sie bestens ausgerüstet für alle zukünftigen Anforderungen an Ihren Wohnraum.

Das Potenzial Ihres Vodafone Hybrid-Netz ist längst nicht ausgeschöpft: Mit Vodafone Giga TV empfangen Sie digitale TV- und Radioprogramme in brillanter Bild- und Tonqualität, erhalten eine riesige Senderauswahl in HD und Ultra HD und bis zu 69 Mediatheken – damit liegen die Vorteile des Kabel-Glasfaser-Netzes von Vodafone auf der Hand. Ein weiterer Vorteil für Sie ist die eingebaute Empfehlungslogik. Sie erkennt den persönlichen TV-Geschmack und schlägt Sendungen vor. Die intelligente Suche findet das Gewünschte über alle Anbieter hinweg.

Die GigaTV 4K Box mit dem 1 Terabyte großen Speicher ermöglicht Aufnahmen bis zu 600 Stunden – und bis zu vier Sendungen gleichzeitig. So können Sie ganz flexibel fernsehen. Ein weiterer Vorteil der GigaTV Box: Sie ist Ultra HD-fähig und kann damit Inhalte 4-mal so scharf wie HD wiedergeben. Eine Bluetooth-Fernbedienung ist übrigens inklusive. Interessant ist auch die sogenannte Multiroom-Funktion über die neue GigaTV Net Box. Damit lässt sich das Fernseherlebnis auf bis zu 2 TV-Geräte erweitern.



Quelle: Vodafone

## Fernsehen von überall: App geht's

Gestochen scharfe Bilder und lebensechte Farben für unterwegs: Im GigaTV-Paket ist die GigaTV-App enthalten – ohne Aufpreis können bis zu drei Geräte registriert werden. Damit lassen sich viele TV-Sender und Mediatheken-Inhalte auch unterwegs abspielen. Für alle, die GigaTV ausschließlich mobil – also zum Beispiel auf dem Smartphone oder Tablet – nutzen wollen, gibt es die GigaTV-App auch als Einzelangebot. Ganz flexibel und ohne Risiko: Denn die App ist jederzeit kündbar.





#### Zutaten für einen kleinen Kürbis

1 kl	Hokkaido-Kürbis
1	Orange
100 g	Schmand
1/2 Bd	Petersilie

#### Für die Marinade

1 EL	Honig
1 EL	Senf
1 EL	Fenchelsamen
1 EL	Koriandersaat
1 EL	Ras el Hanout
100 ml	Rapsöl
1/2	Zitrone
2	Knoblauchzehen
Salz und Pfeffer aus der Mühle	

# Würzige Kürbis-Spalten

Rezepttipp von Torsten Kluske

---

## Zubereitung

- Den Knoblauch von der Schale befreien, grob hacken und anschließend, mit etwas Salz bestreut, fein zerreiben.
- Das Mus in einer Schüssel mit Senf, Honig, dem Saft der Zitrone und den Gewürzen mischen.
- Die Frühlingszwiebel von Wurzel und trockenem, zu dunklen Grün befreien, in feine Ringe schneiden und das Weiße in die Schüssel geben. Das Grün zur Deko aufheben.
- Den Petersilienstiel fein schneiden und ebenfalls in die Marinade geben. Die fein geschnittenen Blätter beiseitelegen.
- Die Orange mit einem Messer schälen, sodass Schale und das Weiße darunter völlig entfernt werden. Anschließend die Orangenfilets herausschneiden und beiseitelegen. Den restlichen Saft auspressen und in die Marinade geben.
- Anschließend die Zutaten in der Schüssel mit einem Schneebesen verrühren, mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Langsam das Rapsöl untermixen, sodass eine gebundene, dickflüssige Marinade entsteht.
- Den Kürbis waschen, vierteln und die Kerne entfernen. Die Viertel längs in ca. 2 cm breite, halbmondförmige Spalten schneiden und auf ein Backblech legen.
- Die Marinade über die Kürbisspalten verteilen.
- Im vorgeheizten Backofen bei 220 °C Umluft ca. 12-15 Minuten garen.
- Die Spalten mit ein paar Klecksen Schmand, den Orangenfilets, fein geschnittener Petersilie und Frühlingszwiebel-Röllchen servieren.



## Tipp

Wenn Sie Kürbisse im Garten haben, lassen Sie diese nicht zu groß werden. Ansonsten werden sie faserig und belangloser im Geschmack. Gleiches gilt für Zucchini, die botanischen Geschwister der herbstlichen Klassiker.





Simone Lampe, Eric Spruth und Iris Bendig



## Ruhestand mit Hundegebell

Viele kennen Iris Bendig, wenn sie eine der beliebten Gästewohnungen gebucht haben oder als aufgeschlossene Begleitung bei unseren Mitgliederfahrten. Immer dabei und für alle ein offenes Ohr. Egal ob es sich um eine kurzfristige Anmietung handelte oder der Rollstuhl bei einer Mitgliederfahrt geschoben werden musste. Iris hat tatkräftig unterstützt und stand helfend zur Seite. Auch auf den Weihnachtsmärkten im Heidberg und in Merverode traf man sie regelmäßig an; meistens mit Kartons und Dekomaterial für die Stände in den Armen.

Als große Tierfreundin hat sie sich für die Patenschaft der BBG-Ziege Brownie engagiert. Unsere gute Seele der Abteilung eben.

Nach 16 Jahren BBG ruft nun der Ruhestand, der sicherlich nicht langweilig wird. Denn ihr aktuelles Projekt heißt „Buddy“ und ist ein 12-jähriger Mischling aus dem Tierheim. Endlich konnte sie sich ihren Traum von einem eigenen Hund erfüllen. Sie freut sich schon sehr auf die schöne Zeit und hat bereits viele Pläne geschmiedet.

Wir danken Dir für dein Engagement, die schöne Zeit und wünschen Dir einen tollen Ruhestand.

### ANZEIGE



**LÖWENBÜNDEL:  
DIE APP FÜR  
BRAUNSCHWEIG**

Alles, was man braucht.  
Mehr Infos unter  
[www.loewenbuendel.de](http://www.loewenbuendel.de)

**Jetzt installieren!**

Download on the  **App Store**     **GET IT ON  
Google Play**

Eine Initiative von **BS ENERGY**

 **LÖWENBÜNDEL**



# Den Herbstwald entdecken

Im Herbst ist der Wald ganz bunt und es riecht überall nach frischem Laub. Außerdem kann man den kleinen Pilzen beim Wachsen zuschauen. 😊

---



Zwei Pilze und Tannen sehen gleich aus.  
Findest du sie? Und: Das kleine  
Eichhörnchen sucht die Eichel. Kannst du  
ihm den Weg durch das Labyrinth zeigen?







## BBG-Mitgliederkarte

# Ihr Vorteilsprogramm

### ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin,  
Gördelingerstraße 1, 38100 Braunschweig  
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher) Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

### Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,  
Tel. 0531 81264

- 10% auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

### Ceccarelli

#### Pizza Napoletana & Vinoteca

Fasanenstr. 50, 38102 Braunschweig  
www.bottega-ceccarelli.de,  
Tel. 0531 22434222

- 5% Rabatt auf alle Speisen und Getränke

### D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 31054620

- 13% auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5% auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

### E-BIKE KASTEN

Poststraße 14, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 60945750

- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedelecs aus dem Portfolio
- 15% auf Zubehör
- Im E-Bike Shop Goslar (Petersilienstr. 33) erhalten Sie 10% Rabatt auf das Angebot der geführten Touren mit E-Mountainbikes und Guide.

### Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 232300

- 10% auf alle Fanartikel

### Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,  
Berliner Platz 1c, 38102 Braunschweig,  
Tel. 0531 244980

- 15% auf den Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.-Fr. bei Europcar

### Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 41199

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.
- 10% auf den Rundum-sorglos-Service

### Guten Morgen Buchladen GmbH

Bültenweg 87, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 340076

- 5% auf alle nicht preisgebundenen Waren (z. B. Hörbücher, Kalender)
- 10% auf alle Veranstaltungen im Guten Morgen Buchladen

### HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,  
Tel. 0531 799090

- 10% auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen.

### jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:  
Öschlögern 30, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 20979287, hallo@jojeco.de  
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:  
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 20979280, shoes@jojeco.de  
Onlineshop: jojeco.de

- 5% für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

### Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 1218680

- 3,- Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

### Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14, 38114 Braunschweig,  
Tel. 0531 55001

- 10% auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10% auf alle Verlegearbeiten

### Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 242224

- 10% auf das Fachhandelsortiment
- 5% auf alle Elektrogeräte

### Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braunschweig,  
www.moebel-homann.de, Tel. 0531 370990

- 5% Rabatt auf das gesamte Warensortiment – ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

### National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig  
www.njb-brauerei.de, Tel. 0531-28856907

- 5% Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

### 65° Nord GbR

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,  
https://65nord.de, Tel. 0531 48112826

- 10% für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

### P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16, 38179 Lagesbüttel,  
Tel. 05303 92288-0

- 10% auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10% beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

**Plate Umzüge**

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 400666

- 10% auf alle Leistungen, die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

**Sanitätshaus Müllenheim**

Saarbrückener Straße 44, 38116 Braunschweig,  
Tel. 0531 59092-0

- 7,5% auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag.

**Selgros Cash & Carry**

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,  
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

**Simones Seifenmanufaktur**

Magnikirchstraße 1, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0176 24991723

- 10% Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

**Stadtmkerei Löwenhonig**

Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig,  
Terminvereinbarung unter Tel. 01520 7047075

- 10% auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

**Stark Automobile GmbH**

Saarbrückener Str. 35, 38116 Braunschweig,  
Tel. 0531 7022480

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10% auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

**Teezeit.de GmbH**

Wolfenbütteler Straße 59, 38102 Braunschweig  
www.teezeit.de

- 10% auf das gesamte Sortiment

**Theater Fadenschein**

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 340845

- alle BBG-Mitglieder zahlen für Kinderstücke 6 Euro und für alle Erwachsenenstücke 14 Euro

**Ulli-Reisen**

Nibelungenplatz 10, 38106 Braunschweig,  
Tel. 0531 321369

- 10% auf alle Busreisen
- 4% auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

**Undercover GmbH**

Waller See 5, 38179 Schwülper,  
Tel. 0531 310550

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

**Virtualounge GmbH**

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,  
www.virtualounge.de, Tel. 0176 44488524

- 5,- Euro Rabatt – unbegrenzt einlösbar auf alle Buchungen, Speisen und Getränke.

**Wunderbar Unverpackt**

Fallersleber Straße 36, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 48112188

- 5% Rabatt pro Einkauf

**XXXLutz: die Kooperation besteht noch bis Ende 2022**

**XXXLutz**

Wendenmühle 5, 38110 Braunschweig,  
Tel. 05307 2080

- 13% auf alle Möbel und Fasoteile wie z. B. Teppiche, Lampen und Artikel des Fachsortiments (ausgenommen sind Elt.-Geräte, Fa. Joop und bereits reduzierte Ware)
- 5% auf alle reduzierten Werbeartikel

**› INFORMATION:**

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!

**ANZEIGE****Farbe & Mehr**

Planung und Konzept für Ihr Heim



*Zeit für  
Farbe & Mehr!*

*Für jeden Kunden die passende Lösung*

Dienstleistungsservice - FARBE & MEHR

Tel: 0170 - 44 32 313

Tel: 0531 - 250 76 02

Fallersleber Str. 38 • 38100 Braunschweig

E-Mail: info@farbe-mehr.de  
Homepage: www.farbe-mehr.de





# Wir geben nicht nur gute Preise, wir geben ALLES!!!



## Herbstaktion vom 01.09.2022–31.12.2022

BBG-Mitglieder bekommen für ihre gekaufte Küche einen **Gutschein im Wert von 50 € (Edeka)** zur Erstbestückung ihres Kühlschranks! Wir beraten Sie zu energiesparenden Kühlgeräten und allen weiteren Vorteilen einer modernen Küche. **Wir sind immer an Ihrer Seite!**

[www.dekueche.de](http://www.dekueche.de) E-Mail: [info@dekueche.de](mailto:info@dekueche.de)



# D.|E.|Küche

**Das Einbauküchen Team**  
Hafenstraße 60 C (neben Louis)  
38112 Braunschweig  
Telefon: 0531 31054620



## Meine Stadt – Mein Gesundheitspartner

Egal, wo Sie wohnen –  
wir sind immer in Ihrer Nähe:

- Orthopädische Klinik
- Chirurgische Klinik
- Medizinische Klinik
- Gefäßchirurgische Klinik
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Adipositaszentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin
- Darmkrebszentrum
- Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Ambulantes OP-Zentrum

**HEH** STIFTUNG  
HERZOGIN ELISABETH  
HOSPITAL

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL  
LEIPZIGER STR. 24  
38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-0  
E-Mail: [info@heh-bs.de](mailto:info@heh-bs.de)  
[www.heh-bs.de](http://www.heh-bs.de)



# Wichtige Rufnummern

## Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Krankentransport	0531 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Frauenhaus Braunschweig	0531 2801234
Jugendberatung bib	0531 52085
Telefonseelsorge	0800 1110111
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 8862-0
Sperrmüll	0531 8862-0
<a href="http://www.alba-braunschweig.de">www.alba-braunschweig.de</a>	
Musterknaben eG	05341 2839999
<i>Abfallmanagement</i>	
Vodafone Kabel	0800 6648798
Deutschland GmbH	
<i>Bestellung Receiver und Modem</i>	
BS NETZ	0531 383-2444
<i>Störungsmeldung</i>	
Rauchwarnmelder	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell „Minoprotect 4 radio“:	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
<a href="http://www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html">www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html</a>	
<i>Störungsmeldung für</i>	
Modell Kidde:	0531 2413 0
Notfalltelefon:	0531 2413 200
<i>Online-Störungsmeldung:</i>	
<a href="http://www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php">www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php</a>	

## BBG Sprechzeiten

Bitte beachten: Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, telefonisch sind wir erreichbar:

Montag:	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 18:15 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

## BBG Rufnummern

Kundenservice	0531 2413-0
BBG-Gästewohnungen	0531 2413-0
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 88684-900
Greifswaldstraße	0531 310782-950

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)

## Aktionen 2022/2023

### Oktober

Cafe am Dowesee  
Wenn das Wetter es zulässt ist das Cafe am Dowesee auch weiterhin am Sonntag in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

### November

Das neue Programm Komödie am Altstadtmark

28. Okt. – 20. Nov. Uraufführung Kauz und Chaotin

13. und 14. Nov. Oskar Schindlers Liste

27. und 29. Nov. Allein in der Sauna

24. Nov. – 15. Jan. Bäumchen wechsel dich

Änderungen vorbehalten

### > BBG JOURNAL DIGITAL

Der QR-Code führt Sie direkt zum Formular, das auf unserer Webseite bereitgestellt ist: [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de), Rubrik Service unter „Ich sage Ja zur E-Mail-Post“.



[facebook.com/baugenossenschaft](https://facebook.com/baugenossenschaft)



[instagram.com/baugenossenschaft](https://instagram.com/baugenossenschaft)

### Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
 Celler Straße 66-69 · 38114 Braunschweig  
 Telefon: 0531 2413-0 · Telefax: 0531 2413-250  
 E-Mail: [service@baugenossenschaft.de](mailto:service@baugenossenschaft.de)  
 Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG  
 Projektleiter: Eric Spruth (V.i.S.d.P.)  
 Auflage: 17.500 Exemplare  
 Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben):  
 Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart,  
 Andreas Rudolph, Logoform GmbH, Sonja Tobias, Silke Törber,  
 stock.adobe.com (contrastwerkstatt, fizkes, Daniel Berkmann, Artnizu,  
 KY, nataka, Juliyas, Andrei, Orapun), iconmonstr.com, Designed by Freepik  
 Anzeigen: Simone Lampe · Telefon: 0531 2413-161  
 Satz: Logoform GmbH, Braunschweig  
 Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig





The background of the entire page is a vibrant orange-red color. Overlaid on this is a white, stylized map of Braunschweig, showing a network of streets and paths. A large, thick, light blue heart is drawn over the map, with its center positioned over the city's core. Inside the heart, the text "Hier schlägt unser Herz." is written in a white, rounded, handwritten-style font. At the bottom of the heart, there is a small, light blue icon of a house with a chimney.

Hier schlägt  
unser  
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG